

AMTSBLATT DER GEMEINDE ALTENKUNSTADT

40. Jahrgang

Nr. 1 - 31. Januar 2011

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

kürzlich ist es uns mit viel Einsatz gelungen, unsere **Hauptschule Altenkunstadt zur „Mittelschule“** aufzustufen. Hierfür mussten einige nicht einfach zu erreichende Kriterien erfüllt werden. Ganztagsklassen mit Mittagsbetreuung, ein kompletter M-Zug (Mittlere Reife), sozialpädagogische und berufsbezogene Betreuung der Schülerinnen und Schüler waren z. B. wichtige Kriterien für die Aufstufung. Mit viel Engagement, Ausdauer und Hartnäckigkeit haben wir dieses Ziel erreicht und ich habe dabei viel „Herzblut“ eingebracht. Herzlichen Dank für die Unterstützung an dieser Stelle unserem Schulleiter Manfred Heinbuch, dem Schulamt Lichtenfels und allen, die mitgeholfen haben. Es gibt nur noch in Lichtenfels eine weitere „Mittelschule“, umso mehr können wir auf die Aufstufung stolz sein.

Dauerhaften Bestand hat unsere Mittelschule jedoch nur, wenn auch eine genügende Anzahl von Schülerinnen und Schülern diese besuchen. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die Hauptschule Burgkunstadt immer weniger Schüler aufweist und allein kaum überlebensfähig ist. Deshalb hat der Schulverband Altenkunstadt/Weismain zusammen mit der Stadt Burgkunstadt einen **Mittelschulverbund** gegründet. Dieser Schulverbund stärkt unsere Mittelschule in Altenkunstadt und die Hauptschule Burgkunstadt gleichermaßen. Neuerdings zeigt auch der **Markt Marktgraitz Interesse an einem Schulverbund** mit uns. Um unsere **Mittelschule und den Schulverbund dauerhaft zu sichern** ist es deshalb besonders wichtig, weitere Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Hierüber habe ich mit dem Bürgermeister des Marktes Marktgraitz verhandelt. Bei diesem Gespräch war Bürgermeister Udo Dauer als der derzeitige Schulverbandsvorsitzende ebenfalls anwesend. Im Rahmen dieser Verhandlungen ist das Gespräch natürlich auch auf das in Marktgraitz vorhandene Lehrschwimmbecken (wird derzeit saniert) gekommen. Für mich verständlich war der Marktgraitzer Wunsch bei Eintritt in einen gemeinsamen Schulverband bzw. Schulverbund, dass unsere Schülerinnen und Schüler das vorhandene, neu sanierte Lehrschwimmbecken in Marktgraitz nutzen. Diese Zusage habe ich im Interesse einer dauerhaften Stärkung unseres Schulverbunds gemacht. Dazu stehe ich. Es bleibt abzuwarten, wie der Gemeinderat Altenkunstadt, der Schulverband bzw. der Schulverbund hierzu entscheidet.

Beim eventuellen Bau eines möglicherweise gemeinsamen Lehrschwimmbeckens mit Altenkunstadt, Burgkunstadt und Weismain

gibt es folgenden Sachstand: Derzeit prüft die Regierung von Oberfranken die Förderfähigkeit eines gemeinsamen Hallenbads. Dazu ist es erforderlich, dass eine angemessene Anzahl von Schwimmklassen für die künftige Nutzung bereit steht. Mit allen in der Region Altenkunstadt, Burgkunstadt und Weismain vorhandenen Schulen, also auch der Realschule und dem Gymnasium, wird diese Anzahl erreicht. Wie gesagt, die Regierung von Oberfranken prüft die Förderfähigkeit und die Förderhöhe eines gemeinsamen Bades. Falls die Stadt- und Gemeinderäte dann einen Neubau beschließen und die staatliche Förderung in Anspruch genommen wird, müssen die regionalen Schulklassen das Lehrschwimmbecken für mindestens 25 Jahre nutzen. Dazu wären wir im Fall eines Neubaus verpflichtet. Festzuhalten gilt, dass bisher von keiner Kommune ein Beschluss für einen Neubau ergangen ist und - ob überhaupt ein Neubaubeschluss gefasst wird ist fraglich - was spricht dann dagegen, das Lehrschwimmbecken in Marktgraitz zu nutzen?

Für die Nutzung des Lehrschwimmbeckens in Marktgraitz sprechen in jedem Fall die finanziellen Aspekte. Derzeit kostet uns das Schwimmen rund 10 000 Euro jährlich. Im Fall eines gemeinsamen Neubaus rechnen wir neben der beträchtlichen Investition - gesprochen wird von rd. 4,3 Mio. Euro - mit einem jährlichen Fehlbetrag von mindestens 100 000 Euro.

In Anbetracht der vielen künftigen Aufgaben sollte man schon gut überlegen, ob dieses Geld nicht an anderen wichtigen Stellen gut investiert werden kann.

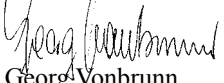
Ein offenes Wort:

Mir wird vorgeworfen, die Zusage zur Nutzung des Lehrschwimmbeckens in Marktgraitz eigenmächtig gemacht zu haben.

Im Rahmen von Verhandlungen wird es immer wieder dazu kommen, dass der Bürgermeister Verhandlungsergebnisse im Nachhinein dem Gemeinderat vorträgt und bestätigen lässt. Anders lassen sich zielstrebige und ergebnisorientierte Verhandlungen gar nicht führen. Sollte bei jedem Detail erst die Zustimmung des Gemeinderats (12 Sitzungen jährlich) eingeholt werden müssen, würde unendlich viel Zeit verstreichen und vieles blockiert. Während meiner nunmehr fast 15-jährigen Amtszeit habe ich in ungezählten Verhandlungen erfolgreich bewiesen, dass ich die Interessen unserer Gemeinde immer nachhaltig vertreten habe. Das hat unsere Gemeinde vorangebracht und dabei haben wir manch andere Kommune überholt. Meine Zusage dient der Stärkung unserer „Mittelschule“ und deshalb halte ich daran fest!

Noch was zum Thema kommunale Zusammenarbeit und Eigenmächtigkeit: Ich empfinde es schon als eigenartig, wenn die Stadt Burgkunstadt mit Bürgermeister Heinz Petterich ohne uns zu informieren und ohne unsere Zustimmung, Deckelungsverträge für die mögliche Schwimmbadnutzung mit dem Landkreis Lichtenfels schließt. Dies kann sich finanziell sehr zum Nachteil für uns alle auswirken. Bemerkenswert ist, dass sich über die Eigenmächtigkeiten der Stadt Burgkunstadt offenbar niemand aufregt und dass als Standort offenbar nur Burgkunstadt in Frage kommt. Dass sich der Weismainer Bürgermeister an die Ergebnisse unserer drei Abstimmungsgespräche nicht erinnert empfinde ich als befremdlich. Dabei ist im November-Amtsblatt 2010 sogar ein Foto unseres gemeinsamen Gesprächs - Schulleiter Manfred Heinbuch, Bürgermeister Jochen Partheymüller, Bürgermeister Udo Dauer und ich - abgebildet! Doch gut, dass manchmal ein Beweisfoto gemacht wird. Wie die Aussage des Weismainer Bürgermeisters zu werten ist, dass sich die Stadt Weismain aufgrund ihrer Finanzlage gar nicht an einem Lehrschwimmbecken beteiligen darf, bedarf der Klärung.

Mit freundlichen Grüßen


Georg Vonbrunn
Erster Bürgermeister

Kurz beleuchtet

Für die **vielen guten Weihnachts- und Neujahrswünsche** bedanken wir uns herzlich. Wollen wir alle hoffen gesund zu bleiben, damit die anstehenden Aufgaben kreativ, zielstrebig und mit Weitblick zum Wohl unserer Einwohnerinnen und Einwohner und unserer Gemeinde erledigt werden können.

Wir gratulieren allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im Rahmen einer Festsitzung mit der **Gemeinde- bzw. Sportmedaille** ausgezeichnet wurden. Hintergrund dieser besonderen Auszeichnung sind immer ganz besondere Leistungen im Vereinsleben oder im sportlichen Bereich. Wir freuen uns, dass es Menschen gibt, die in den Vereinen über viele Jahre hinweg Verantwortung übernehmen und so ihren Verein bzw. ihren Sport repräsentieren.

Das Landratsamt Lichtenfels sucht Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 (Bürgerbefragung), bei dem verschiedene Befragungen vor Ort durchgeführt werden. Erfragt werden bei ausgewählten Haushalten die gesetzlich geforderten Angaben. Weitere Informationen sind im Internet unter www.statistik.bayern.de/zensus ersichtlich. Die Mitarbeiter unseres Einwohnermeldeamts informieren Sie ebenfalls gern telefonisch unter der Nummer (0 95 72) 3 87-15

Die Mitarbeiter unseres gemeindlichen Bauhofs waren bei den **extremen winterlichen Verhältnissen** bereits ab 3.00 Uhr morgens unterwegs um zu Räumen und zu Streuen. Im Winterdienstplan ist festgelegt, dass Berg- und Schulbusstrecken, Kreuzungen und Hauptverkehrsadern Priorität haben. Derzeit verfügen wir noch über mehr als 60 t Streusalz. Einen herzlichen Dank den Mitarbeitern unseres Bauhofs für ihren engagierten Einsatz, besonders während der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel. Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Schnee von Grundstückseinfahrten und Gehwegen nicht auf die Fahrbahn verbracht werden darf und dass am Straßenrand parkende

Fahrzeuge den Streu- und Räumdienst erheblich erschweren. Bei winterlichen Straßenverhältnissen, besonders bei Glätte, bitten wir alle Straßenverkehrsteilnehmer um besondere Rück- und Vorsicht. Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, ihre Mithilfe und die tatkräftige Durchführung ihrer Räum- und Streupflicht.

Einen Dank an alle **Feuerwehrkameraden**, die in Anbetracht des Hochwassers vorbeugenden Hochwasserschutz geleistet und somit größeren Schaden vermieden haben.

Unser Einwohner, Herr Timm Vogler, TÜV-Sicherheitsbeauftragter unserer Gemeinde, wurde zum **Kreisbrandinspektor** ernannt und nimmt damit eine besondere Führungsposition im Feuerwehrdienst unseres Landkreises Lichtenfels ein. Wir freuen uns sehr, gratulieren herzlich und wünschen allzeit eine glückliche Hand in allen zu treffenden Entscheidungen.

Die Ende 2010 fertig gestellte **Hochwasser-Schutzmaßnahme Woffendorf** hat ihre Bewährungsprobe beim kürzlichen Hochwasser bestanden. Ich bin überzeugt, dass das ankommende Hochwasser ohne den Hochwasserschutz Teile von Woffendorf überschwemmt hätte. Bei diesem Hochwasser wurde erneut deutlich, dass auch unsere Nachbarkommune Weismain Maßnahmen zur Hochwasserrückhaltung ergreifen müsste, damit Überschwemmungen auf unserem Gemeindegebiet vermieden werden.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich im **Vorsitz eines örtlichen Vereins** eine Änderung ergibt. Wir vermerken diese Änderung in unserem Vereinsregister und auf der Gemeindehomepage.

Amtlicher Teil

Wichtige Termine

Dienstag, 08.02.2011, 19.30 Uhr

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstag, 22.02.2011, 19.30 Uhr

Bau- und Umweltausschusssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bauanträge für die Sitzung am 22.02.2011 bis spätestens **Montag, 14.02.2011** bei der Gemeindeverwaltung vorzulegen sind. Bei später eingereichten Bauanträgen ist es nicht sichergestellt, dass sie berücksichtigt werden können.

Amtsblatt Februar 2011

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Montag, 21.02.2011**.

Die **Vereinsvertreter werden gebeten**, die Manuskripte zur Veröffentlichung im Amtsblatt bis spätestens **Freitag, 04.02.2011 schriftlich** im Sekretariat der Hauptverwaltung abzugeben bzw. per E-Mail helga.raab@altenkunstadt.de zu senden. Später eingehende schriftliche Unterlagen ohne vorherige mündliche oder telefonische Ankündigung, Telefon (0 95 72) 3 87-11, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof bei Prügel

Der Wertstoffhof ist jeweils

mittwochs	von	15.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von	15.00 bis 17.00 Uhr
samstags	von	10.00 bis 14.00 Uhr
geöffnet.		

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet am

**Freitag, 04.03.2011, von 15.00 bis 16.30 Uhr
auf dem Parkplatz am Schul- und Sportzentrum
in Altenkunstadt**

statt.

Änderungen in der Abfallentsorgung ab 2011

Ab dem 01.01.2011 ergeben sich im Ablauf der Abfallentsorgung im Landkreis Lichtenfels einige Änderungen:

Alteisen wird nicht mehr an den Grundstücken abgeholt. Die Straßensammlung wird ab 2011 eingestellt.

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit Alteisen kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abzugeben.

Elektrogroßgeräte werden, wie bereits der brennbare Sperrmüll, nur noch nach telefonischer Anmeldung abgeholt.

Angemeldet wird unter der Abfall-Hotline (0 95 71) 18-3 83 oder per Internet unter www.landkreis-lichtenfels.de.

Abfuhrzeiten

Die Entleerung der **Grauen Restmülltonne und Grünen Altpapiertonne** sowie die Abholung der **Gelben Säcke** wird ab Januar von verschiedenen Firmen durchgeführt. Dadurch wird es zu unterschiedlichen Abholzeiten kommen, der Abfuhrtag bleibt jedoch gleich.

Um eine reibungslose Abfallentsorgung zu gewährleisten, wird gebeten, die Behälter, Wertstoffsäcke und Sammelgegenstände grundsätzlich ab 6.00 Uhr früh zur Abholung bereitzustellen.

Wertstoffhöfe

An den Wertstoffhöfen des Landkreises können nun auch Energiesparlampen und PUR-Schaumdosen kostenfrei abgegeben werden.

Trinkwasser-Härte-Grade

Altenkunstadt, Strössendorf, Trebitzmühle, Zeublitz und Spiesberg; Burkheim Hohl-gasse, Spiesberger Straße, Lohweg; Woffendorf, Röhrig, Baiersdorf, Prügel, Mainneck

Härtegrad 2

Burkheim, Pfaffendorf

Härtegrad 3

Tauschendorf

Härtegrad 3

PSM-Pflanzenschutzmittel wurde im gesamten Trinkwasserbereich nicht nachgewiesen.

Wasserwerk, Telefon (0 95 72) 66 06

Die Gemeindekasse gibt bekannt

Bis **15.02.2011** sind fällig:

**Haus- und Grundsteuer 1. Quartal 2011
Gewerbsteuer 1. Quartal 2011**

Die Barzahler werden gebeten, diesen Termin pünktlich einzuhalten.

Zuwendungen 2010 für Jugendförderung

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2010 sollen für das Jahr 2010 Zuwendungen für die Jugendförderung gewährt werden. Anträge dafür können bis Ende Februar 2011 formlos an die Gemeinde Altenkunstadt, Marktplatz 2, 96264 Altenkunstadt gestellt werden. Beizufügen wäre eine Liste der zu fördernden Personen unter 18 Jahren, eine Aufstellung der Kosten für die Jugendarbeit und die Angabe, ob sonstige Spenden für die Jugendarbeit im Jahr 2010 vorliegen.

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen in Frau Astrid Redinger und Herr Werner Gehringer, Telefon (0 95 72) 3 87-21 zur Verfügung.

Jahresstatistik 2010

(Die Zahlen in Klammern sind die Ergebnisse des Vorjahres)

Polizeiliche Anmeldungen:	264	(267)
Geburten:	46	(38)
Polizeiliche Abmeldungen:	281	(295)
Sterbefälle:	47	(38)
Einwohnerstand am 31.12.2010	5695	(5713)

Standesamtliche Statistik

Eheschließungen	15	(32)
Geburten	46	(38) davon
	27	(22) Knaben und
	19	(16) Mädchen
Sterbefälle	47	(38) davon
	33	(23) auswärts

Ausweis- und Passstatistik

Ausgestellt wurden:	28	(41)	vorläufige Personalausweise
	780	(778)	Personalausweise
	6	(2)	vorläufige Reisepässe
	152	(135)	Reisepässe
	37	(52)	Kinderausweise
	1003	(1008)	

Rentanträge

78 (70) Rentenanträge wurden gestellt.

Gewerbestatistik

Gewerbeanmeldungen	72	(70)
Gewerbeabmeldungen	49	(54)

Bautenstatistik

48 (49) Bauanträge und Bauvoranfragen wurden eingereicht.

Einwohnerstatistik der Gemeinde Altenkunstadt zum 31.12.2010

Der Einwohnerstand der Gemeinde Altenkunstadt hat sich im 4. Vierteljahr 2010 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2010 von 5712 auf 5695 verringert. Dabei handelt es sich um Haupt- und Nebenwohnungen. So standen 57 Anmeldungen und 13 Geburten, 69 Abmeldungen und 18 Sterbefällen gegenüber.

In den einzelnen Gemeindeteilen wurden folgende Zahlen registriert:

	Anmeldungen	Geburten	Abmeldungen	Sterbefälle
Altenkunstadt	48	6	51	12
Baiersdorf	3	1	6	2
Burkheim	0	0	1	0
Kordigast	0	0	0	0
Maineck	1	2	2	0
Pfaffendorf	0	2	0	0
Prügel	0	0	4	0
Röhrig	0	0	0	0
Spiesberg	0	2	1	0
Strössendorf	1	0	0	1
Tauschendorf	0	0	0	0
Trebitzmühle	0	0	0	0
Woffendorf	4	0	3	3
Zeublitz	0	0	1	0

Von 5695 Einwohnern sind 3448 katholisch, 1603 evangelisch und 644 andersgläubig/konfessionslos.

So weist die Wohnbevölkerung der Gemeinde Altenkunstadt, unter Berücksichtigung der Umzüge innerhalb der Gemeinde, zum 31.12.2010 folgende Zahlen auf:

	Einwohner	katholisch	evangelisch	andersgläubig/ konfessionslos
Altenkunstadt	3505	1944	1091	470
Baiersdorf	431	357	58	16
Burkheim	266	204	44	18
Kordigast	7	7	0	0
Maineck	281	216	39	26
Pfaffendorf	145	126	17	2
Prügel	146	97	30	19
Röhrig	24	19	5	0
Spiesberg	104	81	12	11
Strössendorf	308	86	193	29
Tauschendorf	34	18	14	2
Trebitzmühle	5	2	3	0
Woffendorf	388	248	90	50
Zeublitz	51	43	7	1

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Altenkunstadt, Frau Allmut Schuhmann, steht als Ansprechpartnerin für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Rückfragen telefonisch unter der Nummer (0 95 72) 38 26 79 zur Verfügung (möglichst abends).

Wasserrecht

Einleiten von Mischwasser aus dem Ortsteil Strössendorf in den Main

Mit Bescheid des Landratsamtes Lichtenfels vom 29.09.2006 wurde der Gemeinde Altenkunstadt die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis zur Benutzung des Maines durch Einleiten von abgeschlagenen Mischwassers erteilt. Die erlaubte Gewässerbenutzung dient der Beseitigung des unbehandelten Mischwassers aus zwei Regenüberläufen und einem Regenbecken im Ortsteil Strössendorf. Die Erlaubnis ist befristet bis zum 31.12.2010.

Die Gemeinde Altenkunstadt hat mit Schreiben vom 08.12.2010 Antrag auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis gestellt. Grundlage dafür sind die Planunterlagen des Ing.-Büros Gunsenheimer & Elflein, Sonnefeld, vom 01.04.1977 mit Ergänzungen vom Februar 1979 sowie ein Übersichtslageplan des Ing.-Büros Göhring, Bad Rodach, vom 18.11.2010, der den Stand der Umstellung von Misch- auf Trennsystem nach Durchführung des 2. Bauabschnittes der Dorferneuerung Strössendorf darstellt.

Der dazugehörige Plansatz wird gemäß Art. 69 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 3 und 5 BayVwVfG in der Zeit vom 02.02.2011 bis einschließlich 02.03.2011 im Rathaus der Gemeinde Altenkunstadt, Marktplatz 2, 96264 Altenkunstadt, Zimmer Nr. 11 (Gerhard Hofmann, Tel. 387-13) öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Etwaige Einwendungen können bei der Gemeinde Altenkunstadt oder beim Landratsamt Lichtenfels, Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels innerhalb der Einwendungsfrist, spätestens bis zum 16.03.2011 vorgebracht werden. Mit dem Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Im Erörterungstermin kann bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden, wobei verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass

- Personen, die Einwendungen erhoben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- die Zustellung der Entscheidungen über die vorgebrachten Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind. Im Übrigen wird auf die Bestimmungen des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) und des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) verwiesen.

Für Erläuterungen und Fragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Gerhard Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13, gerne zur Verfügung.

Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 01. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24-Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausweis- und Passamtes gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservices (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 07:00 - 20:00 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Rentensprechtag

Der nächste Rentensprechtag der Gemeinde Altenkunstadt für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung findet am

**Freitag, 18.02.2011, von 8.30 bis 12.30 Uhr
im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 5,**

statt.

Es wird ein gemeinsamer Auskunft- und Beratungsservice für alle Arbeiter und Angestellten angeboten, wobei Gelegenheit besteht, die Versicherung überprüfen zu lassen und Auskunft in Fragen des Renten- und Beitragsrechts einzuholen.

Zur Vermeidung von Wartezeiten erfolgt eine **Terminvergabe**; um Auskunft nachsuchende Versicherte werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Altenkunstadt im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 1, Telefon (0 95 72) 3 87-15 in die dort ausliegende Terminliste eintragen zu lassen.

Zum Sprechtag mitzubringen sind Personalausweis/Reisepass, Versicherungsnummer, sowie evtl. vorhandene Versicherungsverläufe und gegebenenfalls eine Vollmacht.

Der nächste Termin findet statt am:
29.04.2011, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Blaue Stunde

Ich schenke dir im Abendschein
des Tages letzte Stunde,
wenn einer kehrt beim andern ein
und gibt ihm treulich Kunde,
was er den langen Tag gemacht,
was ihm geglückt ist, was misslungen.
Ganz leise bricht herein die Nacht -
und unsre schönste Stunde ist verklungen.

Elli Michler

„Altenkuschter Bürgercafé“

**von Bürgern für Bürger
im Friedrich-Baur-Altenwohn- und
Pflegezentrum St. Kunigund
am Sonntag, 20.02.2011, 14.00 - 17.00 Uhr**

Vollzug des Bayerischen Enteignungsgesetzes (BayEG); Öffentliche Bekanntmachung

Antrag der Gemeinde Altenkunstadt gegen Frau Ingelore Dück, Am Hochbehälter 10, 96264 Altenkunstadt, auf Enteignung des Volleigentums an einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 452, Gemarkung Maineck

Öffentliche Bekanntmachung des Enteignungsverfahrens gemäß
Art. 26 Abs. 7 BayEG

Antragsteller: Gemeinde Altenkunstadt
Marktplatz 2
96264 Altenkunstadt

Enteignungsgegenstand: Eigentum an einer Teilfläche von
2400 m² aus dem Grundstück
Fl.Nr. 452, Gemarkung Maineck

Eigentümerin und Enteignungsbetroffene: Frau Ingelore Dück, Am Hochbehälter
10, 96264 Altenkunstadt

Mit Schreiben vom 10.12.2010, eingegangen beim Landratsamt Lichtenfels am 14.12.2010, stellte die Gemeinde Altenkunstadt Antrag auf Enteignung des Volleigentums an einer Teilfläche von 2400 m² aus dem Grundstück Fl.Nr. 452, Gemarkung Maineck, im Zuge des Baus eines Wirtschafts- und Radweges entlang der Kreisstraße LIF 18. Insoweit wurde hiermit seitens des Landratsamtes Lichtenfels als zuständige Enteignungsbehörde das Enteignungsverfahren eröffnet.

Gemäß Art. 26 Abs. 7 BayEG ist das Enteignungsverfahren mindestens zwei Wochen vor dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in ortsüblicher Weise in der Gemeinde, in deren Gebiet sich der Enteignungsgegenstand befindet, öffentlich bekannt zu machen.

Der Enteignungsantrag mitsamt den ihm beigefügten Unterlagen kann nach Geltendmachung eines berechtigten Interesses während der allgemeinen Dienstzeiten am Landratsamt Lichtenfels,

Kronacher Straße 28-30, 96215 Lichtenfels, im Zimmer 254 eingesehen werden.

Der erste Termin der mündlichen Verhandlung findet statt am:

**Donnerstag, 17.02.2011
9.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal
im Landratsamt Lichtenfels**

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen.

Etwaige Einwendungen gegen den Enteignungsantrag sind von den Beteiligten möglichst vor der mündlichen Verhandlung bei der Enteignungsbehörde schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären und etwaige Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen. Auch bei Nichterscheinen eines Beteiligten kann über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entschieden werden. Ab Bekanntmachung des Enteignungsverfahrens gilt eine Verfügungs- und Veränderungssperre gem. Art. 27 Abs. 1 BayEG.

Ein enteignungsrechtliches Planfeststellungsverfahren gem. Art. 40 f BayEG wird nicht durchgeführt.

Lichtenfels, den 13.01.2011
Landratsamt



i.A. Lingrön
Oberregierungsrat

Ländliche Entwicklung Verfahren Fesselsdorf, Modschiedel und Seubersdorf Stadt Weismain, Landkreis Lichtenfels

Verwendungsnachweis der Teilnehmergeinschaft Fesselsdorf, Modschiedel und Seubersdorf

Bekanntgabe

Die Teilnehmergeinschaften Fesselsdorf, Modschiedel und Seubersdorf haben jeweils einen Zwischennachweis für das Rechnungsjahr 2009 über die Finanzierung der Ausführungskosten erstellt. Sie sind in der Verwaltung der Stadt Weismain, Am Markt 19, 96260 Weismain, vom 14.02.2011 mit 28.02.2011 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Bamberg, den 23.12.2010

Der Vorsitzende der Teilnehmergeinschaften
Fesselsdorf, Modschiedel und Seubersdorf

gez.
Siegfried Käß-Bornkessel
Techn. Amtsrat



Verleihung der Gemeindemedaille



Verleihung der Sportmedaille



Vorstandsmitglied Thomas Siebenaller tritt seinen Dienst bei der Raiffeisenbank Obermain Nord eG an



Timm Vogler ist neuer Kreisbrandinspektor

Kulturverein Altenkunstadt e.V.

Marktplatz 2, 96264 Altenkunstadt
Telefon (0 95 72) 3 87-11



Programm 2011

Samstag, 09. April 2011, 20.00 Uhr

„Die Baronin und die Sau“

Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken

im Kulturraum der ehem. Synagoge in Altenkunstadt
Eintritt 6 €

Samstag, 21. Mai 2011, 20.00 Uhr

„Du hast auf meinem Busen still gebetet“ -

Die lyrischen Ergüsse der Juli Schrader

Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken

im Kulturraum der ehem. Synagoge in Altenkunstadt
Eintritt 6 €

Sonntag, 17. Juli 2011, 11.00 Uhr

Frühstücken am Bootshaus am Main in Altenkunstadt

„Härder leben - locker bleiben!“

Mäc Härder

bei schlechtem Wetter in der Grundschulturnhalle, Baiersdorfer Straße 8 - 10 in Altenkunstadt
Bewirtung durch die Mitglieder des FC Altenkunstadt
Eintritt 5 €

Freitag, 22. Juli 2011, 10.00 Uhr

„Max und Moritz“

Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken

Geschlossene Veranstaltung in der Grundschulturnhalle Altenkunstadt, Baiersdorfer Straße 8 - 10 in Altenkunstadt
Eintritt frei

Freitag, 30. September 2011, 19.00 Uhr

10. „Wäddshaussinga“

mit der Gruppe „Fränkischer Wind“ und Josef Motschmann

in der Gaststätte „Waldfrieden“, Kordigast 1 in Altenkunstadt
Eintritt frei

Freitag, 07. Oktober 2011, 20.00 Uhr

Ganz schön erwachsen - humorvoller Rückblick auf 40 Jahre Kreuzbergkirche mit Jan Burdinski

Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken

in der Evang. Kreuzbergkirche, Dr.-Martin-Luther-Straße 6 in Altenkunstadt
Eintritt frei - freiwillige Spenden

Sonntag, 18. Dezember 2011, 11.00 Uhr

20. Matinee

Konzert mit Künstlern des Landestheaters Coburg

im Kulturraum der ehemaligen Synagoge in Altenkunstadt
Eintritt 13 €

**Kartenvorverkauf jeweils im Sekretariat
des Rathauses Altenkunstadt**

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten!

Hochwasser im Gemeindebereich



Modellprojekt „In der Heimat wohnen“



©Bildrechte bei Martin Rehm, www.martinrehm.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Nicht dem Leben Jahre, sondern den Jahren Leben geben!“
(Klaus Arntz) - unter diesem Motto wollen wir voller Elan ins neue Jahr starten!



Lesen Sie von unserer letzten Aktion sowie weiteren Vorhaben:

Rückblick

Theaterstück „Das Weihnachtssdilemma“

Im Dezember letzten Jahres spielte die Jugendgruppe der Theatergruppe Hochstadt das Stück „Das Weihnachtssdilemma“ im Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegezentrum. Dabei wurden die Lachmuskeln der zahlreichen Zuschauer ausgiebig strapaziert. Anschließend gab es eine kleine Feier mit selbstgemachtem Stollen und Glühwein.



Foto: Bernd Kleinert



Foto: Bernd Kleinert

Vorausschau

Freizeitführer 55+

Im Freizeitführer 55+ möchten wir Freizeitangebote für jüngere und ältere Senioren in Altenkunstadt aufzeigen.

Dafür benötigen wir die Hilfe von **Vereinen und Gruppen**. Im Februar werden ehrenamtliche Helfer bei den Vereinsvorsitzenden anrufen und Angebote abfragen.

Auch **Bürger**, die schöne Freizeitaktivitäten für Senioren kennen, können helfen. Bitten wenden Sie sich gegebenenfalls an unser Stützpunktbüro.

Die Gemeinde Altenkunstadt und wir bitten um rege Mitarbeit für ein seniorenfreundliches Altenkunstadt!



Stützpunkt „In der Heimat wohnen“ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige

Sprechstunde: montags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung im Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegezentrum St. Kunigund in Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 38 08-17 oder (0 95 71) 93 91-61



Advents- und Weihnachts- veranstaltungen 2010



Konzert „Fränkischer Wind“ in Pfaffendorf zu Gunsten der Kapellenrenovierung



Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes
in Burkheim



Sternsinger aus Maineck



Dorfadvent in Maineck



Adventsfeier beim FC Baiersdorf

Advents- und Weihnachts- veranstaltung 2010



Adventsfeier beim Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf



Adventsbasar der Mittelschule

Weihnachtskonzert des Musikvereins
Altenkunstadt vor dem Rathaus

Schulungen für Waldbesitzer

*) MSK = Motorsägenführerlehrgang

	Datum	Zeit	*) Art	Treffpunkt	Max. Teiln.	Anmeldung	Ansprechpartner	Thema
Mi.	09.02.2011	9.00-16.00	MSK Anfänger	Mainroth, GH Krone	16	(0 95 71) 92 37-10	Herr Tschödrich AELF Lichtenfels	Theorie
Do.	10.02.2011	9.00-16.00		Waldort	16	(0 95 71) 92 37-10	Herr Tschödrich AELF Lichtenfels	Praxis
Fr.	04.03.2011	14.00-17.00	Pflanz- schulung	Niederfüllbach GH Beckenhaus	unbegrenzt	nicht erforderlich	Herr Uwira AELF Lichtenfels	

Verbindliche Anmeldung bitte beim:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg
Bereich Forsten in Lichtenfels
Kronacher Straße 23
96215 Lichtenfels
Tel. 09571/9237-0, Fax 09571/9237-30
E-Mail: mechthild.sittig@aelf-co.bayern.de
Jede Anmeldung erhält eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an Motorsägenkursen ist nur mit **vollständiger und funktionsfähiger persönlicher Schutzausrüstung** möglich, diese umfasst:

- Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz (nicht älter als fünf Jahre)
- Arbeitshandschuhe
- Schnittschutzhose (nicht älter als fünf Jahre)
- Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle, Stahlkappen und Schnittschutzeinlage

Ortsgeschehen



Verschneite Sitzgarnitur am Kordigast



Die neue Vorstandschaft des
Dorfgemeinschaftsvereins Zeublitz



Die Gewinner des Gewinnspieles „Mäuse-
jagd“ vom Weltpartag 2010 der Sparkas-
se Coburg-Lichtenfels. Auf dem Bild von
links: Theresa Höppel, Kundenbetreuerin
Isabell Dicker, Christopher Beez



Besichtigung der BAUR-Einhausung



Photovoltaikanlage auf dem Dach des
Feuerwehrhauses



Schneebar am Hühnerberg



Mittelschulband „Chicco“



Ehrung Vereinsmeister
Zimmerstutzen-Schützengesellschaft



Vereinsmeister Trimm Dich-Club
Woffendorf



Infoveranstaltung des Malteser
Hilfsdienstes über Demenz

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg
Außenstelle Bad Staffelstein, Lichtenfelser Straße 9, 96231 Bad Staffelstein
Telefon (0 95 73) 3 32-0, Fax (0 95 73) 3 32-90

Mi	02.02.2011 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Verband oberfränkischer Schweinezüchter GH Frankenfarm, Himmelkron	VOS AELF BT
Do CO	03.02.2011 9.30 Uhr	Seminar Schweineproduktion GH Goldene Rose, Grub am Forst	VIF CO; AELF CO
Do	03.02.2011 9.30 Uhr	Bayreuther Unternehmertag Als Unternehmer in die Zukunft wachsen – erfolgreich im Voll- und Nebenerwerbsbetrieb Arbeit effektiv gestalten Wie lassen sich Zeitreserven in der Milchviehhaltung mobilisieren? Betriebliches Wachstum – warum eigentlich? Teilnehmergebühr: 5,00 € GH Opel, Himmelkron	ABTA AELF BT BBV, MR RjL, RjLfr. VIF BT
Di	08.02.2011 9.30 Uhr – 16.30 Uhr	Biogas-Fortbildungsseminar Oberfranken Teilnehmerkreis: Biogasanlagenbetreiber und Neueinsteiger Anmeldung unter Telefon 09561/769-0 / Teilnehmergebühr Kutschenhalle Kloster Banz, Bad Staffelstein	AELF CO
Di LIF	08.02.2011 19.00 Uhr	Pflanzenbautag GH Frankenhöhe, Arnstein	AELF CO
Mi LIF	09.02.2011 9.00 Uhr	Motorsägenführerlehrgang für Anfänger Theorie, Anmeldung unter Telefon 09571/9237-10 erforderlich GH Krone, Mainroth	AELF CO
Do LIF	10.02.2011 9.00 Uhr	Motorsägenführerlehrgang Praxis (Fortsetzung vom 09.02.2011) Anmeldung unter Telefon 09571/9237-10 erforderlich	AELF CO
Fr	11.02.2011 09.30 Uhr	Oberfränkischer Tag der hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmerinnen Gesprächsführung mit Kunden und Neues aus dem Bereich Reinigung Unkostenbeitrag wird erhoben Anmeldung unter Telefon 09251/878-130 AELF Münchberg	AELF MÜB
Di	15.02.2011 19.00 Uhr	Aktuelles aus der Schafhaltung Wasserschloss Mitwitz	AELF BT
Mo	21.02.2011	Innovative Unternehmerin und innovativer Unternehmer werden – Entscheidungshilfen bei Einkommenskombination Grundwissen zur Existenzgründung und Fördermöglichkeiten, Steuer und Sozialrecht, Versicherungen Ansprechpartner: Frau Sendelbeck, Frau Schwägele Anmeldung bis 03.01.2011 unter Telefon 09232/884-0 oder 09251/878-139 Teilnehmergebühr: 30,00 € für 2 Tage	AELF MÜB, SEG

Mo	28.02.2011	Innovative Unternehmerin und innovativer Unternehmer werden – Entscheidungshilfen beim Einkommenskombination Grundwissen zur Existenzgründung und Fördermöglichkeiten, Steuer und Sozialrecht, Versicherungen Fortsetzung vom 21.02.2011 Ansprechpartner: Frau Sendelbeck, Frau Schwägele Anmeldung bis 03.01.2011 unter Telefon 09232/884-0 oder 09251/878-139 Teilnehmergebühr: 30,00 € für 2 Tage	AELF MÜB, SEG
----	------------	--	---------------------

Erläuterungen:

AELF	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
FER	Fleischerzeugerring
LLA	Landwirtschaftliche Lehranstalten Bayreuth
MR	Maschinen- und Betriebshilfsring
VIF	Verband für landwirtschaftliche Fachbildung
VOSH	Verband oberfränkischer Schafhalter

**BJÖRN STEIGER STIFTUNG
INFORMIERT!****Babynotarzwagen für
Oberfranken**

Vor vierzig Jahren durch ein tragisches Unglück entstanden, hat es sich die Björn Steiger Stiftung zur Aufgabe gemacht, verletzten und erkrankten Menschen auf schnellstem Wege Hilfe zu ermöglichen und formte die Entwicklung der Notfallhilfe in Deutschland maßgeblich mit durch:

- **Einführung der ersten Rettungsleitstellen.**
- Notrufsäulen.
- **Entwicklung von Babynotarzwagen und anderen Spezialfahrzeugen.**
- Bereitstellung von Laiendefibrillatoren.
- **Notrufortung per Handy.**
- Europaweite Einführung der Notrufnummer 112.
- **Sicherung der staatlichen Luftrettung.**
- Gründung der Deutschen Rettungsflugwacht e.V.

Eines der neuen Projekte der BSS ist die Bereitstellung eines neu entwickelten **Babynotarzwagen** für die Region **Oberfranken**, stationiert am **Klinikum Bayreuth**. Wo Babynotarzwagen eingesetzt werden, sinkt die Säuglingssterblichkeit um 70%. Die BSS finanziert die technische Entwicklung und Anschaffung dieses Fahrzeuges aus privaten Mitteln.

Daher gehen Repräsentanten der BSS in der Region an die Haushalte und bitten die Bürger um Unterstützung. Keine Bargeldsammlung!

Telefonverzeichnis der Gemeinde Altenkunstadt

Marktplatz 2, 96264 Altenkunstadt

Das Rathaus ist geöffnet

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 bis 17.30 Uhr

Amtliche Fernsprechnummer (0 95 72) 3 87-0
 Telefax-Nummer (0 95 72) 3 87-87
 e-Mail: gemeinde@altenkunstadt.de
 Internet: www.altenkunstadt.de

Rathaus

Vonbrunn Georg
 Erster Bürgermeister
 (0 95 72) 3 87-10
georg.vonbrunn@altenkunstadt.de

Raab Helga
 Sekretariat
 (0 95 72) 3 87-11
helga.raab@altenkunstadt.de

Pfaff Alexander
 Hauptverwaltung
 (0 95 72) 3 87-12
alexander.pfaff@altenkunstadt.de

Hofmann Gerhard
 Bauverwaltung
 (0 95 72) 3 87-13
gerhard.hofmann@altenkunstadt.de

Deuerling Stefan
 Einwohnermelde- und Passamt
 Standesamt
 (0 95 72) 3 87-15
stefan.deuerling@altenkunstadt.de

Hussendörfer Eva
 Einwohnermelde- und Passamt
 (0 95 72) 3 87-14
eva.hussendoerfer@altenkunstadt.de

Firnschild Manuela
 Hauptverwaltung
 (0 95 72) 3 87-91
manuela.firnschild@altenkunstadt.de

Hollfelder Adelgunde
 Hauptverwaltung
 (0 95 72) 3 87-17
adelgunde.hollfelder@altenkunstadt.de

Herold Sandra
 Hauptverwaltung
 (0 95 72) 3 87-20
sandra.herold@altenkunstadt.de

Dentsch Emil-Robert
 Steuerverwaltung
 (0 95 72) 3 87-20
emil.dentsch@altenkunstadt.de

Michalek Jörg
 Gebühren
 (0 95 72) 3 87-16
joerg.michalek@altenkunstadt.de

Gehringner Werner
 Kämmerei
 (0 95 72) 3 87-21
werner.gehringer@altenkunstadt.de

Redinger Astrid
 Kämmerei
 (0 95 72) 3 87-21
astrid.redinger@altenkunstadt.de

Werner Carola
 Kasse
 (0 95 72) 3 87-22
carola.werner@altenkunstadt.de

Schulen und Nebenstellen:

Heinbuch Manfred, Schulleiter
Mittelschule
 (0 95 72) 8 14
 Fax (0 95 72) 65 26
 e-Mail: hsaku@gmx.de

Pol Utto / Rosenzweig Reiner
**Hausmeister Mittelschule,
 Kordigasthalle**
 (0 95 72) 8 15
 Handy: (01 51) 20 94 31 77
 e-Mail: hausmeister-hs-aku@gmx.de

Stössel Christa, Rektorin
Grundschule
 (0 95 72) 14 04
 Fax (0 95 72) 99 68
 e-Mail: Grundschule-Altenkunstadt@t-online.de

Nastvogel Lorenz
Hausmeister Grundschule
 (0 95 72) 14 04
 e-Mail: nastvogellorenz@gmx.de

SVE-E / Wiltfang Gabriela
Mittagsbetreuung
Heilpädagogisches Zentrum
 in der Grundschule
 (0 95 72) 38 17 61

Frühförderstelle des
Heilpädagogischen Zentrums (HPZ)
 ehem. Schule Burkheim
 (0 95 72) 58 95

Kindertagesstätten:

Spieler Claudia, Leiterin
Kathi-Baur-Kindertagesstätte
 (0 95 72) 66 01
 e-Mail: kathi-baur-kita.hpz@caritas-bamberg.de

Beier Eveline, Leiterin
Kreuzberg-Kindertagesstätte
 (0 95 72) 57 45
 e-Mail: kreuzberg-kita.hpz@caritas-bamberg.de

Sonstige:

Feuerwehrhaus
 Altenkunstadt
 (0 95 72) 66 02
 e-Mail: feuerwehr@altenkunstadt.de

Schmidt Alexander
Bauhof, Vorarbeiter
 (0 95 72) 66 03
 Handy Bauhof: (01 75) 1 86 71 69
 e-Mail: bauhof@altenkunstadt.de

Pol Wolfgang
Wasserwerk
 (0 95 72) 66 06
 Fax (0 95 72) 38 06 71
 Handy Wasserwerk: (01 60) 91 72 45 15
 e-mail: wasserwerk.aku@gmx.de

Polizeiwache Altenkunstadt

Günther Hühnlein, PHK
 (0 95 72) 38 67 20
 Handy: (01 73) 8 63 40 04

Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Kunigund



Auftritt der
Chorvereinigung



Die Gold-
kehlchen
beim Singen



Theater-
aufführung

Informationen vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden am

**Donnerstag, 03.02.2011, 16.00 - 20.30 Uhr
in Burgkunstadt, Stadthalle, Jahnstraße 1.**

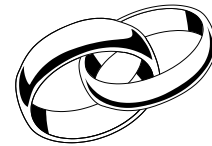
Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber eine Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Die Ehejubiläen

Nach dem Brauchtum in verschiedenen deutschen Landesteilen pflegen Ehepaare bis zu 20 verschiedene Ehejubiläen zur Erinnerung an die Wiederkehr des Hochzeitstages zu feiern (außerhalb des Wirkungsbereichs von Recht und Verwaltung):

Baumwollene Hochzeit	nach 1 Jahr
Hölzerne Hochzeit	nach 5 Jahren
Zinnerne Hochzeit	nach 6 ½ Jahren
Kupferne Hochzeit	nach 7 Jahren
Blecherne Hochzeit	nach 8 Jahren
Rosenhochzeit	nach 10 Jahren
Nickelhochzeit	nach 12 ½ Jahren
Gläserne Hochzeit	nach 15 Jahren
Porzellanhochzeit	nach 20 Jahren
Silberne Hochzeit	nach 25 Jahren
Perlenhochzeit	nach 30 Jahren
Leinwandhochzeit	nach 35 Jahren
Aluminiumhochzeit	nach 37 ½ Jahren
Rubinhochzeit	nach 40 Jahren
Goldene Hochzeit	nach 50 Jahren
Diamantene Hochzeit	nach 60 Jahren
Eiserne Hochzeit	nach 65 Jahren
Steinerne Hochzeit	nach 67 ½ Jahren
Gnadenhochzeit	nach 70 Jahren
Kronjuwelnhochzeit	nach 75 Jahren



Glückwünsche für Ehejubilare

Der **Bürgermeister gratuliert persönlich** ab *Goldene Hochzeit*. Vom Landrat erhalten die Ehejubilare ein Glückwunschsreiben und ein Buchpräsent.



Ein **gemeinsamer Besuch mit dem Landrat** um zu gratulieren erfolgt für Hochzeitsjubilare ab *Diamantener Hochzeit*.

Glückwünsche für Geburtstagsjubilare

Der **Besuch des Bürgermeisters um zu gratulieren** erfolgt zum 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag sowie ab dem 91. Geburtstag jährlich.

Zum 90. Geburtstag erhalten Altersjubilare ein **Glückwunschsreiben des Landrats**.

Zum 95. Geburtstag und dann wieder ab dem 100. Geburtstag **gratuliert der Landrat persönlich**.

Meldung an den Rundfunk Radio Plassenburg erfolgt zum 80., 85., 90. und ab dem 91. Geburtstag jährlich sowie bei Hochzeitsjubiläen ab *Goldener Hochzeit*.

Es kommt immer häufiger vor, dass Bürgerinnen und Bürger in der Zeitung bekanntgeben, dass sie zu ihren Geburtstagen keinen Besuch wünschen. Wir akzeptieren dies und lassen die Wünsche mit dem vorgesehenen Präsent zustellen. Sollten Sie dennoch einen Besuch des Bürgermeisters wünschen, nehmen Sie bitte mit dem Sekretariat, Frau Helga Raab, Telefon (0 95 72) 3 87-11 Kontakt auf.

Storchennest auf dem Dach der Grundschule



Altenkunstadter Weißstorchnistplatz online

Die Internetkamera am zukünftigen Altenkunstadter Weißstorchnistplatz ist erfolgreich zugeschaltet worden.

Gleichfalls wurde die Internetdarstellung auf unsere Internetpräsenz eingestellt.

Der direkte Link lautet <http://www.elektroludwig.de/alten/view.htm> und ist auf der A.i.S Präsenz unter Webcams / Weißstorchcam Altenkunstadt zu finden.

Hier der Link zur Darstellung <http://www.artenschutz-steigerwald.de/index.php?lang=de&p=60000&id=33904> im Projekt, das unter <http://www.artenschutz-steigerwald.de/index.php?lang=de&p=60000&cid=&id=31521> geführt wird.

gez.

Thomas Köhler

Chairman protection of species into steep track forest

Kehlingsdorf 12, 96154 Burgwindheim

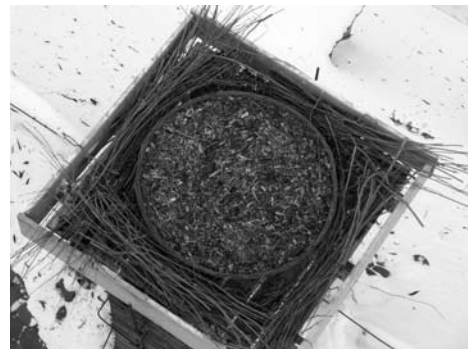
Telefon (0 95 51) 92 50 48 oder (0 32 22) 8 83 95 21

Fax (0 95 51) 92 96 75

Mobil (01 51) 56 34 88 31

E-mail: artenschutz@vr-web.de

www.artenschutz-steigerwald.de



Kultursonntage in der alten Vogtei Burgkunstadt



Sonntag 13.02.2011, 17.00 Uhr - Konzertabend mit dem Diogenes Quartett (Violine, Viola, Violoncello)

„Es muss ein Glücksfall gewesen sein, der diese vier jungen Musiker zu einem Ensemble zusammengeführt hat.“ (Süddeutsche Zeitung) Von Presse und Publikum gleichermaßen gefeiert, hat sich das Diogenes Quartett als ein erfolgreiches Streichquartett der jüngeren Generation einen Namen gemacht. Seit 2002 spielt das Ensemble in seiner jetzigen Besetzung. Das Diogenes Quartett sammelte entscheidende Erfahrungen bei bedeutenden Lehrern und Ensembles. Unter anderem arbeitete es mit Mitgliedern des Amadeus Quartetts und des La Salle Quartetts. Bereits 2003 wurde es vom Amadeus Scholarship Fund, London, mit einem Stipendium ausgezeichnet. Zahlreiche Aufnahmen und Live-Mitschnitte des Quartetts entstanden beim Bayerischen Rundfunk, Hessischen Rundfunk sowie dem Deutschland Radio Berlin. Lassen auch wir uns mit Werken von Haydn, Ravel und Mendelssohn begeistern.

Kartenvorverkauf: Büromarkt Schulze Burgkunstadt, Baur Kaufwelt Altenkunstadt, Kulturgemeinde Burgkunstadt, Telefon (0 95 72) 18 28, www.baur-stiftung.de. Eintritt 15 Euro

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Altenkunstadt
Marktplatz 2 • 96264 Altenkunstadt
Telefon (0 95 72) 3 87-0
e-Mail: gemeinde@altenkunstadt.de
Internet: www.altenkunstadt.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Altenkunstadt

Verlag, Satz und Layout:

CoPrint, Kirchlein

Anzeigen:

CoPrint, Kirchlein

Auflage:

2 700 Stück

Erscheinungsweise:

monatlich

Anzeigenannahme:

CoPrint

Bahnhofstraße 28 • 96224 Burgkunstadt
Telefon (0 95 72) 38 16-0 • Fax 38 16-10
www.coprint.de • info@coprint.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
für Februar: 04.02.2011

Die AOK Bayern - Die Gesundheitskasse informiert

Im Winter: Mehr Bewegung in den Büroalltag

Rund 80 000 Stunden sitzt der Büromensch durchschnittlich während seines Arbeitslebens – und nimmt dabei eine der schlechtesten Haltungen für den menschlichen Körper ein. „Stundenlanges Starren auf den Bildschirm und langes Sitzen in immer gleicher Körperhaltung, das beansprucht die Gesundheit“, so Frank Schnabel, Bewegungsfachkraft bei der AOK-Direktion Coburg. Gerade im Winter leiden viele Menschen an Schmerzen des Bewegungsapparates, besonders an Rückenschmerzen. Dafür ist nicht alleine die Witterung verantwortlich. In der kalten Jahreszeit geht man naturgemäß weniger an die frische Luft und bewegt sich weniger. Das muss aber nicht sein. Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten, Schmerzen in den Gelenken und im Rücken vorzubeugen.

„Benutzen Sie häufiger mal die Rückenlehne, um die Wirbelsäule zu entlasten“, rät Frank Schnabel. Um Verspannungen der Rückenmuskulatur entgegenzuwirken, sollte zwischen nach vorne gebeugter, aufrechter und zurückgelehnter Sitzhaltung abgewechselt werden. Dieses so genannte dynamische Sitzen vermeidet einseitige Belastungen. Doch: Wer den ganzen Tag im Büro sitzt, sollte sich nach Feierabend sportlich betätigen. Erst das schafft den nötigen Ausgleich zur einseitigen Körperhaltung im Sitzen. Zusätzlich kann es nützlich sein, auch tagsüber mit kleinen Übungen für einen gezielten Ausgleich zu sorgen. Dafür eignen sich besonders gut Pausen, in denen gleichzeitig das Büro kräftig durchgelüftet wird. Frank Schnabel: „Wenn Sie während Ihrer Arbeitszeit für Ausgleich sorgen möchten, sollten Sie unbedingt vor dem Beginn Ihrer Übungen mit Ihren Vorgesetzten Rücksprache halten.“ Spezielle Übungen finden Sie im Internet unter www.aok.de > Gesundheit > Vorsorge > Fit im Büro. Hier erhalten Sie zusätzliche Informationen und praktischen Rat zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung.

Skiurlaub im Ausland - auch an den Versicherungsschutz denken!

Wer sich auf sonnige Pisten oder Loipen freut, denkt erst einmal nicht darüber nach, dass ein Skiunfall passieren könnte. Selbst wer beispielsweise einen Helm trägt und auch sonst vorausschauend und umsichtig unterwegs ist, ist keinesfalls immer vor Unfällen oder Verletzungen gefeit. Deshalb gehört beim Skiurlaub in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft sowie in Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz die Europäische Krankenversicherungs-karte immer mit ins Gepäck. „In einigen Ländern kann aber die Bergrettung oder der Krankentransport eines Verletzten sehr teuer werden“, warnt Stephan Preisz von der AOK-Direktion in Coburg. Auch wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Urlaubsland ein Sozialversicherungsabkommen besteht, können Eigenbeteiligungen in erheblicher Höhe anfallen. Grund: In einigen Staaten ist aufgrund der dortigen Gesetzgebung eine Kostenübernahme durch die deutsche Krankenkasse grundsätzlich ausgeschlossen. „Geht es im Skiurlaub über die Grenze, ist daher eine private Auslandsreisekrankenversicherung zu empfehlen“, so Stephan Preisz. Das gelte erst recht für neuen Trend-Ziele der Wintersportler, USA und Kanada, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht. Außerdem ist zu beachten, dass die gesetzlichen Krankenkassen einen Rücktransport aus dem Ausland grundsätzlich nicht bezahlen dürfen.

Service der AOK Bayern für Skiurlauber in Österreich Kooperation mit österreichischen Tageskliniken

Dieses Jahr gibt es im März in Bayern wieder eine Woche lang Faschings- bzw. Winterferien. Die schulfreie Zeit nutzen viele Familien aus Bayern, um zum Winterurlaub nach Österreich zu fahren. „Leider ist niemand vor einem Unfall oder einer Verletzung beim Ski-, Snowboard-, Schlittschuh- oder Schlitten-Fahren im Winterurlaub gefeit“, sagt Stephan Preisz von der AOK-Direktion Coburg. Deshalb hat die AOK Bayern vorgebaut und bietet ihren Versicherten für den Fall der Fälle eine ausgezeichnete Versorgung in ausgewählten österreichischen Tageskliniken.

Die medizinische Versorgung ist in den Behandlungszentren der Tiroler „medalp“-Gruppe in Mayrhofen (Zillertal), Sölden (Ötztal) und Imst sowie in der Sportklinik Arlberg in St. Anton möglich. Alle genannten Kliniken sind auf die Behandlung von Sportverletzungen spezialisiert.

„Das besondere an der Kooperation ist, dass unsere Versicherten sich bei Notfällen während ihres Winterurlaubs in diesen Kliniken schnell und bequem mit ihrer bayerischen Versichertenkarte behandeln lassen können“, so Stephan Preisz.

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse, Carl-Wery-Straße 28, 81739 München, Telefon (0 89) 62 73 0-1 46, www.aok.de

Jahrespraktikum

Regens Wagner Burgkunstadt ist eine Einrichtung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Wir bieten Wohnplätze mit schulischer Ausbildung für Kinder und Jugendliche und ein differenziertes Wohnangebot für erwachsene Menschen mit der Möglichkeit der Beschäftigung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, der Förderstätte, der Tagesstätte für Menschen mit Autismus und der Tagesstätte für Erwachsene und Senioren.

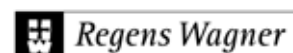
Wir suchen Praktikantinnen oder Praktikanten, die Lust und Liebe in der Begleitung von Menschen mit Behinderung mitbringen und in dem Zusammensein mit Menschen mit Behinderung Neues lernen möchten.

Vergütung: bis 18 Jahre 405 € monatlich, ab 18 Jahre 420 € monatlich.

Sind Sie interessiert und möchten noch mehr erfahren?

Bei Fragen steht Ihnen Frau Maria Bauer, Telefon (0 95 72) 3 89-1 01 oder Herr Erkan Ari, Telefon (0 95 72) 3 89-2 18 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen an:
Regens Wagner Burgkunstadt
Regens-Wagner-Platz 2
96224 Burgkunstadt



Konzert unserer Musikschule



Das Gymnasium Burgkunstadt informiert

Tag der Offenen Tür und Informationen zum Übertritt an das Gymnasium Burgkunstadt

Das Gymnasium Burgkunstadt lädt Sie und Ihr Kind am Samstag, 26. Februar 2011 zum Tag der Offenen Tür und zu einer Führung durch das Schulhaus ein. Die Führung beginnt um 9.00 Uhr und wird gegen 12.00 Uhr beendet sein. Gleichzeitig findet für alle interessierten Eltern von 9.10 Uhr bis ca. 10.00 Uhr eine Information durch die Schulleitung und durch den Beratungslehrer in der Aula der Schule statt.

Berufliche Oberschule Kulmbach Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Anmeldezeitraum für Schuljahr 2011/12:

21.02. bis 04.03.2011

Informationsveranstaltung: Samstag, 12. Februar 2011
Beginn: 9.00 Uhr

Anmeldung für

Fachoberschule
mit mittlerem Schulabschluss

Berufsoberschule
mit Berufsausbildung
oder -erfahrung

Mögliche Abschlüsse:

Fachabitur, fachgebundene Hochschulreife,
allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Anmeldeunterlagen und weitere Infos bei:
Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Kulmbach
Georg-Hagen-Straße 35
95326 Kulmbach
Telefon (0 92 21) 69 31 50
fosbos@bsz-kulmbach.de
www.bsz-kulmbach.de/fosbos

Wintersonnwend- feuer in Baiersdorf



Katholische Landvolkbewegung (KLB) Erzdiözese Bamberg
Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
Telefon (09 51) 9 23 06 80, Fax (09 51) 9 23 03 24
klb.ba@t-online.de, www.klb-bamberg.de

Pressemitteilung

Fragen und Formen der sozialen Sicherheit bei Hof-/Hausübergabe und Hofaufgabe

Seminar der Kath. Landvolkbewegung

Die Kath. Landvolkbewegung der Erzdiözese Bamberg (KLB) lädt herzlich ein zum Hof-/Hausübergabeseminar von Freitag, 04.03.2011 bis Samstag, 05.03.2011 im Diözesanhaus Vierzehnheiligen.

Seit über 20 Jahren wird das Hofübergabeseminar mit großem Erfolg durchgeführt.

Es gilt, den Hofnachfolger – gleich, ob es sich um einen Voll-, Zu- oder Nebenerwerbslandwirt handelt – gut zu informieren und vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen.

Lasten für den Übernehmer, in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern, können oft nicht im Voraus genau ermittelt werden.

Hubert Dietz und Adam Fleischmann vom Bayerischen Bauernverband, Ludwig Ziegler von der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung und Notar Dr. Jens Eue aus Bamberg stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Der Freitagabend bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der KLB Bamberg, Telefon (09 51) 9 23 06 80 und bei Heinrich und Margarete Stöcklein, Telefon (09 51) 7 54 27.

FC Altenkunstadt



F-Jugend



E-Jugend mit neuen Anzügen



Meistermannschaft E1-Junioren

Hauptversammlungen örtlicher Vereine



Neuwahlen und Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf



RV Viktoria Maineck



Turnverein Altenkunstadt



Gartenbauverein Burkheim



Zimmerstutzen-Schützengesellschaft

Historisches



Weihnachten 1941/42 im Osten der Stadt Kowno in Litauen.
Links Herr Tremel aus Burgkunstadt, rechts Friedrich Fick aus Altenkunstadt, der Bruder von Adam Fick.
Das Bild wurde eingereicht von Herrn Adam Fick.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Informationen rund um das Thema Rente Neue Vortragstermine der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Auch im Jahr 2011 bieten die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wieder zahlreiche Vorträge an.

„Altersvorsorge jetzt - Wie packe ich es an?“, „Frauen und Rente – Was ist wichtig?“ oder „Berufsunfähig – Was wäre wenn?“ sind nur einige Themen, die von den Experten präsentiert werden.

Komplizierte Gesetze verständlich erklären – ein kostenloser Service der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de findet man unter der Rubrik Beratung die Orte und Termine der Vorträge und Seminare. Die Anmeldung kann per E-mail oder telefonisch erfolgen.

Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts zur CGZP kann zu höheren Rentenleistungen führen

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat entschieden, dass die Tarifgemeinschaft Christlicher Gewerkschaften für Zeitarbeit und Personalserviceagenturen (CGZP) nicht tariffähig ist. Sie kann und konnte daher keine Tarifverträge abschließen, mit denen in der Zeitarbeitsbranche vom Grundsatz der Gleichbehandlung (insbesondere „equal pay“-Prinzip) abgewichen wird. Da die schriftliche Entscheidungsbegründung noch nicht vorliegt, lässt sich derzeit nicht mit letzter Sicherheit sagen, wie die Frage der Rückwirkung dieser Entscheidung im Hinblick auf die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen zu beantworten ist.

Sofern in diesem Zusammenhang höhere Beiträge ab Dezember 2005 nachgemeldet werden, kann sich für Rentenbezieher hieraus nachträglich eine höhere Rentenleistung ergeben. Betroffen können Rentenbezieher mit einem Rentenbeginn ab 2006 sein, für die in diesem Zusammenhang auch Beitragszeiten seit dem Dezember 2005 berücksichtigt wurden. Diese müssen aus einem Leiharbeitsverhältnis eines Unternehmens resultieren, bei dem Tarifverträge der CGZP angewendet wurden.

Damit die erhöhten Rentenleistungen gegebenenfalls rückwirkend auch für 2006 anerkannt werden können, wird betroffenen Rentenbeziehern empfohlen, noch in diesem Jahr einen formlosen Antrag auf Überprüfung der Rentenzahlung bei ihrem Rentenversicherungsträger zu stellen.

Weitere Informationen gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung.de, am kostenlosen Servicetelefon unter (08 00) 1 00 04 80 88 und in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

„Sie haben ihr Ziel erreicht“ Mit Navigationssystem zu den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung

Auf der Suche nach kompetenter, unabhängiger und kostenloser Beratung in Sachen Reha, Rente und Altersvorsorge? Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung mit ihren Experten kann man jetzt auch als „Point of Interest“ (POI) beziehungsweise „Ort von Interesse“ (OVI) mit Hilfe eines Navigationsgerätes finden, melden die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Die Software für gängige Navigationsgeräte findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de, beim jeweiligen Träger unter der Rubrik „Beratung“ bei Beratungsstellen.

Dort gibt es auch Hinweise zur Installation. Für Google Earth ist ebenfalls eine Datei bereitgestellt. Damit können Interessierte genau sehen, wo sich die Auskunfts- und Beratungsstellen befinden und welche die nächstgelegene ist.

Auf einen Blick: Die wichtigsten Zahlen und Tabellen der Rentenversicherung für 2011

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern haben die ab Januar 2011 geltenden Werte in der gesetzlichen Rentenversicherung (West) in einer Broschüre zusammengefasst und in ihr Internetangebot zum Herunterladen eingestellt.

Die elektronische Broschüre und eine Druckversion findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers. Rechts bei den Top-Links stehen die aktuellen Zahlen und Tabellen zur Auswahl zur Verfügung.

Eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am Bürgertelefon unter (08 00) 1 00 04 80 88.

Krankenkassenbeiträge senken Nettorente ab 01. Januar 2011

Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen.

Grund dafür ist der gestiegene Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung, teilen die Regionalträger der deutschen Rentenversicherung in Bayern mit.

Betrag dieser bisher 14,9 Prozent so gilt ab Januar ein Beitragssatz von 15,5 Prozent.

Die Mehrbelastung von 0,6 Prozent tragen Rentner allerdings nur zur Hälfte, die andere Hälfte zahlt die gesetzliche Rentenversicherung.

Insgesamt müssen Ruheständler künftig 8,2 Prozent ihrer Rente für die gesetzliche Krankenversicherung aufbringen. Dieser Betrag wird bei Krankenversicherungspflicht direkt von der Rente abgezogen. Die Rentenversicherung überweist ihn – zusammen mit ihrem Anteil von 7,3 Prozent – an die jeweilige Krankenkasse.

Es gibt aber auch Rentner, die eine höhere Rente auf Ihrem Konto vorfinden: Rentner, die freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung oder privat bei einem Krankenversicherungsunternehmen versichert sind. Diese Rentner zahlen ihre Kassenbeiträge selbst und erhalten dafür von der Rentenversicherung einen Beitragszuschuss. Der Zuschuss steigt im neuen Jahr um 0,3 auf 7,3 Prozent.

Wer genau wissen möchte, wie hoch das eigene Minus oder Plus ausfällt, kann auf den Kontoauszügen die Eingänge von Dezember und Januar vergleichen. Dort ist auch der neue Krankenversicherungsbeitrag vermerkt.

Weitere Informationen dazu gibt es am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 oder in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

19. Matinee

mit Künstlern des Landestheaters Coburg
im Kulturraum der ehem. Synagoge



TTV 45 Altenkunststadt



Winterwanderung mit anschließendem Kegelturnier



Überraschender Erfolg des Altenkunststadter Trios bei der Mannschaftsmeisterschaft der Senioren 40 auf Bezirksebene in Ebersdorf. Uwe Niewiadowski, Andreas Rebhan und Mario Krug sicherten sich den Titelgewinn mit einem nicht erwarteten 4:2 über Titelverteidiger TTC Tiefenlauter.



Preisbierkopf in der Kegelbahn Schramm an zehn Tischen

Feuerwehrgeschehen



Ehrungen Baiersdorf



Hauptversammlung Maineck



Neue Vorstandschaft Altenkunstadt



Neue Vorstandschaft Baiersdorf



Hauptversammlung mit Neuaufnahmen Burkheim



Neuwahlen und Ehrungen Prügel



Neue Schlauchwaschanlage in Altenkunstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die ärztlichen Bereitschaftsdienst-Termine können unter Telefon (0 18 05) 19 12 12 erfragt werden.

Apotheken - Bereitschaftsdienst

<u>29.01./10.02./22.02.2011</u>	<u>04.02./16.02./28.02.2011</u>
Kobold Apotheke, Weismain	Alte Apotheke, Burgkunstadt
Ackermann Apotheke, Michelau	Bären Apotheke, Kronach
Marien Apotheke, Kronach	Stadt Apotheke, Bad Staffelstein
<u>30.01./11.02./23.02.2011</u>	<u>05.02./17.02./01.03.2011</u>
Marcus Apotheke, Altenkunstadt	Obermain Apotheke, Burgkunstadt
Rats Apotheke, Lichtenfels	Markt Apotheke, Lichtenfels
Flora Apotheke, Ebersdorf	Adler Apotheke, Weidhausen
<u>31.01./12.02./24.02.2011</u>	<u>06.02./18.02./02.03.2011</u>
Franken Apotheke, Marktzeuln	Rodach Apotheke, Redwitz
Stadt Apotheke, Kronach	Adelgundis Apotheke, Bad Staffelstein
Adam Riese Apotheke, Bad Staffelstein	Cranach Apotheke, Kronach
<u>01.02./13.02./25.02.2011</u>	<u>07.02./19.02./03.03.2011</u>
Stadt Apotheke, Lichtenfels	Frankenwald Apotheke, Küps
Kloster Apotheke, Sonnefeld	Apotheke am Obermain, Ebensfeld
Schloss Apotheke, Weißenbrunn	
<u>02.02./14.02./26.02.2011</u>	<u>08.02./20.02./04.03.2011</u>
Eulen Apotheke, Michelau	Stadt Apotheke, Burgkunstadt
Franken Apotheke, Mainleus	Löwen Apotheke, Kronach
Stern Apotheke, Kronach	Marien Apotheke, Bad Staffelstein
<u>03.02./15.02./27.02.2011</u>	<u>09.02./21.02./05.03.2011</u>
Apotheke am Rathaus, Küps	Jura Apotheke, Weismain
Schloss Apotheke, Schney	Markt Apotheke, Mitwitz
	Spital Apotheke, Lichtenfels

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

29./30.01.2011	Dr. Welscher Pia, Altenkunstadt, Langheimer Straße 7, Telefon (0 95 72) 18 41 Schuster Evelin, Marktkeugast, Marktstraße 25, Telefon (0 92 55) 76 43 u. 96 36 60
05./06.02.2011	Dr. Westphal Robert, Lichtenfels, Pabstenweg 10, Telefon (0 95 71) 26 61 Sigmund Stefan, Presseck, Stadtsteinacher Straße 6, Telefon (0 92 22) 95 95
12./13.02.2011	Dr. Wickles Hans Konrad, Burgkunstadt, Kathi-Baur-Straße 9, Telefon (0 95 72) 58 88 Sommer Rainer, Kulmbach, Kressenstein 18, Telefon (0 92 21) 43 08
19./20.02.2011	Dr.Dr. Woitzik Reinhard, Lichtenfels, Bgm.-Wenglein-Straße 21, Telefon (0 95 71) 25 65 Dr. Strebin Helmut, Marktkeugast, Kulmbacher Straße 3, Telefon (0 92 55) 74 11
26./27.02.2011	Dr. Worch Reinhard, Lichtenfels, Kronacher Straße 1, Telefon (0 95 71) 9 52 40 Dr. Windfelder Michael, Kulmbach, Hardenbergstraße 42, Telefon (0 92 21) 9 79 79

Achtung: Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 bis 24.00 Uhr) hat der notdiensthabende Zahnarzt Rufbereitschaft.

Notruftafel

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
BRK Rettungsleitstelle / Krankentransporte	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	(0 18 05) 19 12 12

Giftnotruf

II. Medizinische Klinik des städt. Krankenhauses Nürnberg-Nord	Gemeins. Giftinformationszentrum der Länder Sachsen und Thüringen
Telefon (09 11) 39 82-4 51	Telefon (03 61) 73 07-30
Fax (09 11) 39 82-2 05	Fax (03 61) 73 07-3 17

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Gemeinde Altenkunstadt

Datum	Veranstaltung Verein	Ort
05. und 06.02.2011	Hallenfußballturniere der G-/F- und E-Junioren, 8.45 Uhr 1. FC Altenkunstadt	Altenkunstadt Kordigasthalle
05.02.2011	Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Strössendorf	Strössendorf Gasthaus Reichstein
08.02.2011	Generalversammlung mit Neuwahlen, 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Woffendorf	
09.02.2011	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr Frauengruppe „Kaffeekränzler“	Baiersdorf Hotel „Fränkischer Hof“
11.02.2011	Schwimmbad Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg	
11.02.2011	Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes, 19.00 Uhr Obst- und Gartenbauvereine Pfaffendorf und Spiesberg	Burgkunstadt Stadhalle
12.02.2011	Tischtennis Bayernliga, 15.00 Uhr TTV 45 Altenkunstadt gegen TB/ASV Regenstein	Altenkunstadt Grundschulturnhalle
12.02.2011	Einkaufsfahrt zu Uwe Krötenherdt nach Linda Bonsai-Freunde Altenkunstadt und Umgebung	
17.02.2011	Vortrag über Patientenverfügung (Richter Gründel), 19.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Strössendorf	
19.02.2011	Wanderung nach Wunkendorf 1. FC Woffendorf	
19.02.2011	Tanzabend mit der Gruppe „Big Fun“, 20.30 Uhr 1. FC Altenkunstadt	Altenkunstadt Nepomuk
20.02.2011	Winterwanderung, 14.00 Uhr Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Altenkunstadt	Altenkunstadt Schießhaus
24.02.2011	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Gartenhobbyverein Altenkunstadt	Altenkunstadt Gastwirtschaft „Zum Preußla“
24.02.2011	Monatliches Vereinstreffen, 19.30 Uhr Bonsai-Freunde Altenkunstadt und Umgebung	Burgkunstadt Café Besold
25.02.2011	Traditioneller Preisschafkopf, 19.00 Uhr 1. FC Altenkunstadt	Altenkunstadt Gastwirtschaft „Sternschnuppe“
26.02.2011	Tischtennis Bayernliga, 15.00 Uhr TTV 45 Altenkunstadt gegen TSV Ansbach	Altenkunstadt Grundschulturnhalle
26.02.2011	Faschingskegeln und Stammtisch, 18.30 Uhr Pfadfinderfreunde Altenkunstadt	Burgkunstadt Stadhalle
26.02.2011	Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr Singgemeinschaft Altenkunstadt e. V.	Altenkunstadt Grundschule (Vereinszimmer)
27.02.2011	Winterwanderung nach Strössendorf, 13.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	

Einladung der Singgemeinschaft Altenkunstadt e. V. 1924

zur Jahreshauptversammlung 2011 am

Samstag, 26.02.2011, 19.00 Uhr
im Vereinszimmer in der Grundschule,
Baiersdorfer Straße, Altenkunstadt.

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Begrüßung, 1. Vorsitzender | Herr Georg Pitteroff |
| 2) Protokoll und Jahresbericht | Herr Dietmar Clauss |
| 3) Kassenbericht des Schatzmeisters | Herr Heinz Wudel |
| 4) Revisionsbericht | Herr Georg Schreiber
und Herr Adolf Dietzel |
| 5) Bericht der Chorleiterin | Frau Larissa Efremova |
| 6) Entlastung der Vorstandschaft | |
| 7) Ehrungen langjähriger Mitglieder | |
| 8) Wünsche und Anträge | |

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Gesangs und interessierte Mitbürger recht herzlich ein.

gez.

Georg Pitteroff
1. Vorsitzender

Heinz Wudel
2. Vorsitzender

Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Baiersdorf

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, 23.02.2011, 19.00 Uhr
im „Fränkischen Hof“ in Baiersdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
6. Vereinsleben und Veranstaltungen
- Bericht der Schriftführerin -
7. Neuwahlen
8. Haushaltsplan 2011
9. Wünsche und Anträge
10. Schlussworte

Anträge, über die die Mitgliederversammlung unter Punkt 9 entscheiden soll, sind bis spätestens **01.02.2011** schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.

Die Vereinsleitung bittet ihre Mitglieder um rege Teilnahme an der ordentlichen Mitgliederversammlung.

gez.

Marlene Müller
1. Vorsitzende

Einladung des Turnvereins Strössendorf e.V.



zur Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, 17.02.2011, 19.30 Uhr
im Gasthaus Häublein in Strössendorf.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Verlesung des Protokolls vom Vorjahr
- 3) Jahresbericht des Vorstandes
- 4) Jahresbericht der Abteilungen
- 5) Kassenbericht und Entlastung
- 6) Grußworte
- 7) Ehrungen
- 8) Wünsche und Anträge

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

gez.

Bernd Rühr
1. Vorsitzender

Einladung des Turnvereins Strössendorf e. V.



zum traditionellen Kinderfasching am



Sonntag, 27.02.2011 ab 14.00 Uhr
im Saal der Gastwirtschaft Häublein.

Liebe Kinder, vergnügt Euch beim lustigen Faschingstreiben von 14.00 bis 17.00 Uhr. Verbringt mit Euren Eltern und Großeltern einen schönen Nachmittag.

Es gibt Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Auf Euer Kommen freut sich der TV Strössendorf.

gez.

Bernd Rühr
1. Vorsitzender



Einladung der Wasserwacht Ortsgruppe Altenkunstadt



zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, 12.03.2011, 19.00 Uhr,
in der Gastwirtschaft Reichstein in Strössendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des technischen Leiters
3. Bericht der Jugendleiterin
4. Kassenbericht
5. Grußworte der Gäste
6. Wünsche und Anträge

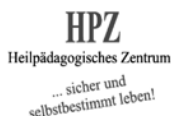
Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung von zahlreichen Mitgliedern besonders freuen.

gez.

Herbert Sachs
1. Vorsitzender



Offene Behinderten Arbeit
des Heilpädagogischen Zentrums
für den Landkreis Lichtenfels



Programm

Die Angebote richten sich an Menschen mit Behinderung im Landkreis Lichtenfels

Sonntag, 13.02.2011 **Hurra, der neue Raum ist da!**
Einweihungsfeier des neuen OBA-
Gemeinschaftsraumes

Treffpunkt: 10.00 Uhr Schillerstraße 5, Lichtenfels
Ende: 15.00 Uhr

Mittwoch, 16.02.2011 **Kreativgruppe – Malen mit**
Acrylfarbe

Treffpunkt: 15.45 Uhr WfbM Lichtenfels
Ende: 18.30 Uhr

im Februar 2011 **Lokalbesuch**

Treffpunkt: 18.00 Uhr Wohnheim St. Elisabeth
18.30 Uhr Gaststätte „Am Stadtturm“,
Bad Staffelstein
Ende: 21.30 Uhr Wohnheim St. Elisabeth

Kinderprogramm

Samstag, 19.02.2011 **Kreatives Gestalten - Malen auf**
Leinwänden

Altersgruppe: alle Kinder und Jugendliche
Treffpunkt: 10.00 Uhr Schillerstraße 5, Lichtenfels
Ende: 13.30 Uhr Schillerstraße 5, Lichtenfels

Für Anmeldungen lautet unsere Telefonnummer (0 95 71) 94 93 84
(unsere Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr), außerhalb der
Zeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Handy (01 75)
9 07 24 27

Heilpädagogisches Zentrum der Caritas
Offene Behinderten Arbeit
Schillerstraße 5
96215 Lichtenfels
E-Mail: oba.hpz@caritas-bamberg.de

Offene Hilfen für den Landkreis Lichtenfels

Programm für Februar und März 2010

Die Offenen Hilfen für den Landkreis Lichtenfels unterstützt Menschen mit Behinderung sowie chronisch kranke Menschen bei der Bewältigung des täglichen Lebens und will dadurch eine weitgehend eigenverantwortliche und selbstständige Lebensführung ermöglichen. Wir bieten umfassende und individuelle Beratung und erbringen bedarfsgerechte Leistungen für Menschen mit Behinderung im häuslichen und familiären Umfeld.

In den Monaten Februar und März bieten wir an:

Dienstag, 08. Februar 2011	Stammtisch im Nepomuk
Freitag, 18. Februar 2011	Minigolf in Burgkunstadt
Mittwoch, 02. März 2011	Stammtisch im Nepomuk
Sonntag, 06. März 2011	Wanderung zum Staffelberg
Freitag, 18. März 2011	Bowlen in Burgkunstadt
Freitag, 25. März 2011	Theaterfahrt nach Mitwitz

Wenn Sie nähere Informationen zu einem unserer Angebote möchten, können Sie dies telefonisch oder per Mail bei uns anfordern.

Offene Hilfen für den Landkreis Lichtenfels

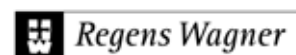
Regens-Wagner-Platz 2

96224 Burgkunstadt

Telefon: (0 95 72) 3 89-4 00

Telefax: (0 95 72) 3 89-1 09

Email: offene-hilfen-burgkunstadt@regens-wagner.de



Einladung des Geflügelzuchtvereins e. V. Altenkunstadt und Umgebung



zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 04.03.2011, 19.30 Uhr
im Bootshaus am Main in Altenkunstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Posteingänge
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Protokollverlesung
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
7. Jahresbericht der Zuchtwarte
8. Jahresbericht des Jugendobmannes
9. Ehrungen, Vereinsmeister 2010
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

gez.

Andreas Fischer

1. Vorsitzender

Einladung der Katholischen Pfarrgemeinde

- 02.02.2011 **DARSTELLUNG DES HERRN**
„**MARIÄ LICHTMESS**“
Aku 19.00 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen
- 03.02.2011 Main 19.00 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen
- 05.02.2011 Aku 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasius-Segen
- 06.02.2011 Main 8.30 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **KINDER-GOTTESDIENST** mit Blasius-Segen
- 12.02.2011 Aku 18.00 Uhr Vorabendmesse
- 13.02.2011 Main 8.30 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **PFARR-GOTTESDIENST**
- 19.02.2011 Aku 18.00 Uhr Vorabendmesse
Main 8.30 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **PFARR-GOTTESDIENST**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

- Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr
Freitag 8.00 - 10.00 Uhr

Bonsaifreunde Altenkunstadt und Umgebung

Jahresprogramm 2011

- 12.02.2011 Einkaufsfahrt zu Uwe Kötenherdt nach Linda
- 27.03.2011 Treffen der Bonsai AG Bayern in Schwarzenfeld - Thema: Blühende und fruchttragende Bonsai
- 02.04.2011 Workshop in Peters Garten
Einkaufsfahrt nach Holland Vleuten, Termin richtet sich nach Liefereingang der neuen Ware.
- 09.04.2011 Workshop bei Regine im Garten
- 04.06.2011 Vereinsmeisterschaft (jedes Mitglied bringt einen Bonsai mit) in Ralfs Garten
- 16.-17.07.2011 Treffen der Bonsai AG Bayern in Pfronten bei Hartmut Münchenbach - Thema: Asymmetrie, Negativräume, Totholz
- 30.07.2011 Gemütliches Beisammensein in Ralfs Garten
- Aug. od. Sept. Ausflugsfahrt zu Wolfgang Putz und Horst Heinzlreiter
- 29.09. - EBA und BCD-Ausstellung in Ratingen bei
02.10.2011 Düsseldorf
- 15.-16.10.2011 Bayer. Bonsaitage in Karlsfeld bei Dachau
Jeden letzten Donnerstag im Monat Treffen im Café Besold in Burgkunstadt um 19.30 Uhr.

Einladung der Evang. Kirchengemeinde

- 30.01.2011 **4. Sonntag nach Epiphania**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 04.02.2011 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „St. Kunigund“ Altenkunstadt
- 06.02.2011 **5. Sonntag nach Epiphania**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf – Lektor Herr Scholz
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Altenkunstadt mit Konfirmandenvorstellung
15.30 Uhr Krabbelgottesdienst in der Kreuzbergkirche in Altenkunstadt, anschließend lädt die Mutter Kind-Gruppe zu Kaffee & Kuchen ein.
- 08.02.2011 **19.00 Uhr Mitarbeiterdank** in der Kreuzbergkirche in Altenkunstadt
- 13.02.2011 **Letzter Sonntag nach Epiphania**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 18.02.2011 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „St. Kunigund“ Altenkunstadt
- 20.02.2011 **Sonntag Septuagesimä**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf - Pfarrer Kuhrau
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt - Pfarrer Kuhrau
- 22.02.2011 Kids Club von 15.00 – 16.30 Uhr – „Ein Geburtstag zu verschenken“
- 26.02.2011 17.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche „St. Katharina“ in Strössendorf
- 27.02.2011 **Sonntag Sexagesimä**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 04.03.2011 **10.00 Uhr** Gottesdienst im Seniorenzentrum „St. Kunigund“ Altenkunstadt
- 06.03.2011 **Sonntag Estomihi**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf – Pfarrer Weber
10.00 Uhr Erwachsenenfreundlicher Kindergottesdienst in Altenkunstadt

Kindergottesdienst feiern wir in Strössendorf einmal im Monat, samstags um 17.00 Uhr. **Familiengottesdienst** findet am ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in Altenkunstadt statt.

Die **Bücherei im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche** ist jeden **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Unsere **Mutter-Kind-Gruppe Altenkunstadt** trifft sich jeden **Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche, Ansprechpartnerin Stefanie Welsch, Telefon (0 95 72) 60 37 76, die **Krabbelgruppe „Storchennest“** im Pfarrhaus Strössendorf nach vorheriger Absprache, Ansprechpartnerin Angela Scholz, Telefon (0 95 72) 38 05 91.

Der **Posaunenchor** probt **mittwochs um 19.15 Uhr** im Strössendorfer Pfarrhaus, der **Kirchenchor** **donnerstags um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche Altenkunstadt.